

PROGRAMM DES KONGRESSES EUROPASSION 2023

ČESKÝ KRUMLOV



HOŘICE
NA ŠUMAVĚ



FRYMBURK



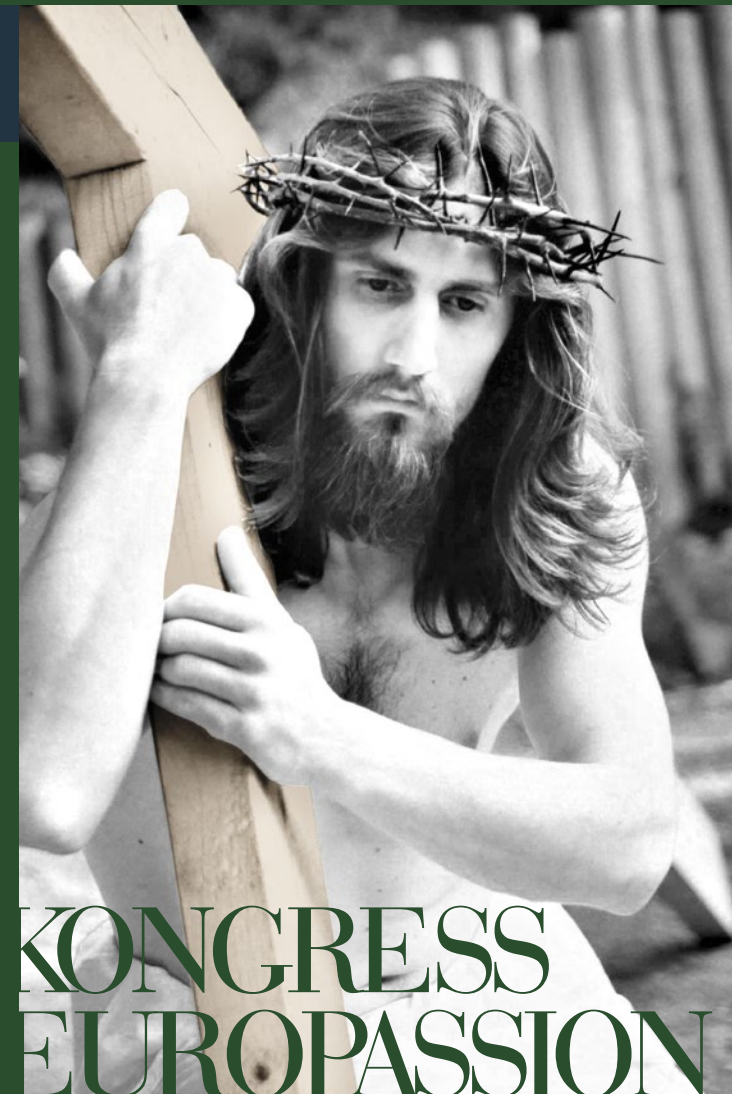
GESELLSCHAFT
FÜR ERHALTUNG
DER PASSIONSSPIELE IN HOŘICE

Miroslav Kutlák +420 777 662 713
Pavla Křišťanová (EN, DE) + 420 724 013 510
info@horickepasije.cz

www.europassion2023.com

WELLNESS HOTEL FRYMBURK

+420 380 300 311
www.hotelfrymburk.cz



KONGRESS EUROPASSION

Hořice na Šumavě / CZ
8.–11. 6. 2023

SONNTAG 11. 6. 2023

- Abfahrt der Teilnehmer

Vollständiges Programm: www.europassion2023.com
Programmänderungen vorbehalten.

www.europassion2023.com

HOŘICE NA ŠUMAVĚ



Die erste schriftliche Erwähnung stammt aus dem Jahre 1272. Der Stadt dominiert die gotische Kirche der St. Katharina von Alexandrien.

Zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten und Baudenkmalern gehört der steinerne Pranger aus dem Jahre 1549, einer der ältesten in der Tschechischen Republik.

Eine weitere wertvolle und seltsame Rarität ist das einzigartige System von sieben verbundenen Brunnen aus der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Im Jahre 1897 wurde in Hořice der erste Film auf dem Territorium Mitteleuropas gedreht.

PASSIONSSPIELE IN HOŘICE NA ŠUMAVĚ



An der Wende des 19. und des 20. Jahrhunderts waren die Höritzer Passionsspiele eins von den wichtigsten Kulturereignissen im Böhmerwald. Ganztägige Vorstellungen mit 300 Schauspielern, lebendigen Tieren, Orchester und Sängerkorchor wurden im Gebäude des modernen hölzernen Theaters für 1 554 sitzende Zuschauer inszeniert.

Die Höritzer Passionsspiele wurden in der Vorkriegszeit von dutzenden tausend Zuschauern aus der ganzen Welt besucht. Unter den Gästen waren sogar die Kaiserfamilienmitglieder (z.B. Franz Ferdinand d'Este) und weitere bedeutende Persönlichkeiten anwesend.

Im Jahre 1897 hat eine amerikanische Gesellschaft die Vorstellung der Höritzer Passionsspiele auf ein Filmband aufgenommen. So entstand der erste Film, der auf dem Territorium Mitteleuropas gedreht wurde.

30 JAHRE SEIT DER ERNEUERUNG DER PASSIONSSPIELE IN HOŘICE NA ŠUMAVĚ



Nach der Abschiebung (Aussiedlung) der Deutschen aus Hořice na Šumavě haben sich die neu angekommenen Ansiedler bemüht, die ursprüngliche Tradition in der tschechischen Ausführung zu erneuern. Nach 1948 haben jedoch die Kommunisten diese Bemühungen eingestellt.

Die Liquidation des Passionsareals nach Februar 1948 hat mit dem Bemühen zusammengehungen, diese bedeutende Tradition zu beenden und aus dem Kollektivgedächtnis der tschechischen Gesellschaft zu löschen. Im Jahre 1966 wurden die letzten Reste des Passionstheaters einschl. der nahen Pilgerkapelle der Schmerzhafte Jungfrau Maria abgeschossen.

Im Jahre 1993 wurden die Höritzer Passionsspiele nach langen 45 Jahren wiederbelebt. Die Inszenierungen des hiesigen Amateurtheaterensembles erinnern so im Naturamphitheater in Hořice seit 30 Jahren an den vergangenen Ruhm des Böhmerwälder Mysteriums.